

Gemeinsam für Begeisterung sorgen

Das 17. Walliseller Jugendcamp Cat Week bot Jugendlichen wieder eine erlebnisreiche Herbstferienwoche

Die zweite Herbstferienwoche stand in und um Wallisellen wieder im Zeichen der Cat Week. Dieses Jahr sorgten die Mehrzweckhalle und ein organisiertes Catering für die notwendige Infrastruktur zur Durchführung des legendären Anlasses.

■ *Lorenz von Weiss*

In der meist sonnigen zweiten Herbstferienwoche durften 270 Kinder gemeinsam an der längst traditionellen Cat Week in und um Wallisellen teilnehmen. Für die meisten Kinder wurde diese Woche schon lange in- und herbeigesehnt und dank des beidseitig ausgefüllten Cat-Week-Passes war auch auf einen Blick immer ersichtlich, welche Kurse und Führungen für den jeweiligen Tag anstanden. In insgesamt 125 Lektionen von 39 Vereinen bot die diesjährige Cat Week einmal mehr für jede und jeden etwas. Das diesjährige Rahmenprogramm mit Minigolf



So müssen Ferien sein: Die Cat Week sorgt für Spiel, Spass, Bewegung und Abwechslung.

OK-Präsident Michael Weiss einige seiner Pflichten künftig abgeben. Mit seinen jährlich 600 Stunden geleisteter Ehrenarbeit ist es für den engagierten Walliseller nun an der Zeit, ein wenig kürzerzutreten. «Neben meiner beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeit blieb gar nicht mehr viel Zeit für mein Privatleben. Dem möchte ich in Zukunft mehr Priorität geben», sagte Michael Weiss. Trotz der abgegebenen Pflichten bleibt der 32-Jährige jedoch weiterhin Präsident des OKs. Um die Cat Week auch in Zukunft noch erfolgreich durchführen zu können, werden jedoch insgesamt fünf neue OK-Mitglieder dafür sorgen, dass die Cat Week auch in Zukunft noch reibungslos über die Bühne gehen kann. Nach langjähriger Arbeit gibt auch Heiner Gut, der seit der ersten Stunde der Cat Week für die Finanzen zuständig war, sein Amt in andere Hände.

Abschlussabend mit Ehrung

Während der ganzen Woche studierten die Kinder Tanz- und Turneinlagen ein, die im Rahmen des Abschlussabends den anwesenden Eltern vorgeführt wurden. Die einstudierten Tanzeinlagen der Jazzercise sowie das überzeugende Programm der Turner an den Ringen und auf dem Trampolin sorgten beim anwesenden Publikum für beste Unterhaltung. Nach dem Motto «Lachen – Staunen – Mitmachen» studierte



sorgte dafür, dass auch für Kinder, die am Nachmittag keine Kurse mehr besuchten, eine gemeinschaftliche Unternehmung im Angebot war. Während der Mittagszeit sorgten ein Kino sowie zwei zur freien Verfügung stehende Turnhallen für die gewünschte Unterhaltung. Für weiter entfernte Durchführungsorte, wie beispielsweise bei der Besichtigung der Rega-Basis auf dem Flugplatz Dübendorf, standen ausreichend Busse zur Verfügung, um die Kids pünktlich zur Lektion zu transportieren.

Nach 2008 und 2009 bot die Mehrzweckhalle (MZH) hinter dem Gemeindehaus dieses Jahr wieder Unterschlupf für die teilnehmenden Kinder und Helfer der Cat Week. Letztes Jahr stand bereits fest, dass das reformierte Kirchgemeindehaus nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Trotz einiger organisatorischer Anpassungen boten der Familienraum, das Foyer sowie die Sporthalle eine ideale Infrastruktur zur Durchführung der mittlerweile schon legendären Woche im Walli-

seller Kalender. Die grosszügigen Flächen der MZH boten den Kindern die Möglichkeit, sich in allen Bereichen der MZH auszubreiten: «Dank des Kinos und der beiden Turnhallen, die während der Mittagszeit zur Verfügung standen, konnten sich die Kinder viel besser



auf dem Areal verteilen», sagt Cat-Week-OK-Präsident Michael Weiss.

Näher bei den Vereinen

270 Kinder, exakt 135 Knaben und 135 Mädchen, zog es während der Woche von Kurs zu Kurs. Der Fünftklässler Tim Völker buchte insge-

samt neun Kurse. Dabei am meisten gefallen hat ihm das Sportschiessen: «Letztes Jahr konnte ich das erste Mal am Schiesskurs teilnehmen und schon damals war mir klar, den Kurs erneut zu wählen.» Auch im Schiesssport sind die Vereine auf Nach-



wuchs angewiesen und wollen die Jungen näher an die Sportart bringen. So gleichgemacht haben es beinahe 39 Vereine aus der Region, die diese organisatorisch aufwändige Erlebniswoche erst möglich gemacht haben. Mit der stetigen Mithilfe von aktiven Sponsoren, der Gemeinde sowie dem Erlös aus den Teilnahmegebühren bot die Cat Week schon zum 17. Mal eine sportliche und erlebnisreiche zweite Herbstferienwoche.

Für das OK der Cat Week stehen in Zukunft einige Veränderungen an. Nach zehn Jahren Tätigkeit wird

Clown Pepe vom Circus Balloni mit den Kindern verschiedene Nummern ein. Während des Abschlussabends nahm Cat-Week-Gründer Thomas Eckerdeder die Chance wahr und ehrte Michael Weiss für die nun mittlerweile schon zehnjährige Tätigkeit als Präsident des OKs.

Eine vollgepackte und durchwegs erfolgreiche Cat Week 2017 neigte sich dem Ende entgegen und für viele der anwesenden Walliseller Kinder stand an diesem Abend schon wieder fest, wie sie die nächsten Herbstferien verbringen wollen.



Blumen für Präsident Michael Weiss von seinen OK-Kollegen.

Damit die Erinnerungen an diese tolle Woche noch etwas nachwirken können, stehen auf der Homepage der Cat Week 2500 Fotos zur Ansicht bereit. Ebenfalls nimmt das OK auf der erwähnten Homepage gerne Wünsche und Anregungen entgegen.

Wer ein Kleidungsstück oder Ausrüstung vermisst, kann in der Mehrzweckhalle in der Fundgrube (im UG vor der Turnhalle) nachschauen.

Wir danken an dieser Stelle allen fleissigen Helferinnen und Helfern ganz herzlich. Sie alle haben massgeblich dazu beigetragen, dass der Anlass reibungslos und sicher durchgeführt werden konnte. Gerne zählt das OK auch bei der nächsten Durchführung wieder auf sie.

Allen Vereinen und Betrieben, die sich an der Cat Week zur Verfügung gestellt haben und den Kindern einen spannenden Einblick boten, überbringen wir ein ebenso grosses Danke. Wir hoffen, dass viele Kinder durch die Cat Week zu einer neuen Freizeitbeschäftigung motiviert werden konnten.

Die nächste Cat Week findet vom 15. bis 19. Oktober 2018 statt. Das OK sagt auf Wiedersehen und wünscht bis dahin eine gesunde und sportliche Zeit.

(e.)